

Manege frei für kleine Stars

Die Kinder der Grundschule Astrid Lindgren in der Ostvorstadt erleben gerade eine spannende Woche. Sie stehen im Scheinwerferlicht der Zirkus-Manege: als Clown, Akrobat, Dompteur, Zauberkünstler im runden Zelt des 1. Ostdeutschen Projektcircus von Zirkuschef Marco Sperlich.

Von Frank Blenz

Plauen – Da staunen die Ostvorstädter in diesen Tagen nicht schlecht. Auf dem Schulhof der Lindgren-Schule steht ein großes Zirkuszelt, davor ist eine imposante Wagenburg aufgebaut, etwa ein Dutzend Wohnwagen, Jeeps und Lkws – die Zirkusleute um ihren Chef Marco Sperlich haben ihr Domizil in Plauen aufgebaut. Noch mehr gucken die Ostvorstädter, da es sich nicht um einen „normalen“ Zirkus handelt, bei dem der Zuschauer sich ein Ticket kauft, sich ins Zelt setzt, staunt und klatscht und lacht.

Nein. „Das ist ein Mitmachzirkus für Kinder, bei dem die Mädchen und Jungen die Stars der Manege sind, zeigen können, was sie drauf haben“, so Vivian Sperlich, die junge Tochter des Chefs, die zudem eine der elf Trainer ist. Denn vor der Show heißt es Üben, Üben, Üben. Und das bis Donnerstag.

Zwei Gruppen werden gebildet, die jeweils ein Ensemble darstellen



Bei den Sperlichs heißt es für die kleinen Nachwuchs-Zirkusstars üben und nochmals üben. Schließlich soll zu den Vorstellungen am Donnerstag, Freitag und Samstag alles perfekt klappen.

Foto: fb

und ihre eigenen Shows einstudieren. Donnerstag ist 17 Uhr Premiere von Team A, Freitag 17 Uhr Start für Team B. Samstag gibt es 10 und 14 Uhr zwei weitere Vorstellungen.

„Wir bilden die Kinder in verschiedenen Richtungen aus. Clowns brauchen wir, Akrobaten, Jongleure“, sagt Vivian. Die Show wird abwechslungsreich und spannend: vom

Schwarzlichttheater, Haustier-Nummern, Zaubereien bis hin zu Trapezauftritten reicht die Palette – alles von den Lindgren-Kids einstudiert. Die Lehrer, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde der Mädchen und Jungen werden staunen, ist sich die Schulleiterin Carmen Hahneemann sicher. „Der Zirkus ist zum zweiten Mal binnen vier Jahren bei

uns. Damals zur Premiere waren wir alle schon hin und weg. In diesem Jahr wollten wir unseren jetzigen Grundschulern das Abenteuer wieder ermöglichen“, sagte die Schulfachin. 255 Kinder strengen sich nun enorm an, auf dass es am Donnerstag, Freitag und Samstag heißen kann: „Manege frei – der Zirkus beginnt!“

Experten geben alternative Tipps zum Stromsparen

Plauen – Pünktlich an der Schwelle zur Heizperiode lädt der Vogtlandkreis Haushalt und Gewerbe zum Forum „Energieeffizienz & Elektromobilität“ in die Stadtgalerie Plauen ein. Energieberater und Branchenunternehmen werden diesen Donnerstag, Freitag und Samstag, jeweils von 11 bis 17 Uhr, im Erdgeschoss und im Untergeschoss neue Impulse zum Stromsparen geben.

Informieren kann man sich in diesem Zusammenhang zur Energieeinsparverordnung 2014, zum Erneuerbare Energien Gesetz 2014 und zum Thema Elektromobilität. Draußen am Gleisdreieck warten regionale Autohäuser mit Elektroflitzern auf interessiertes Publikum.

Im Eingangsbereich aus Richtung Rathaus kann man sogar das eine oder andere Elektrofahrzeug testen und eine kleine Probefahrt unternehmen.

Beraten werden Experten der Verbraucherzentrale Sachsen, der Schornsteinfegerinnung, des Netzwerkes Energieeffizienz Vogtland, der Stadtwerke Strom Plauen, verschiedener Energietechnikanbieter und Planer sowie die Stromsparhelfer der bundesweiten Aktion Stromsparcheck Plus.

Stromspar-Impulse gibts unter anderem zum Ausstellen von Energieausweisen, Energieeffizienzgutachten, Energieautarkes Holzhaus mit Photovoltaik und Wärmepumpe, Photovoltaik mit Eigenversorgung, Solarthermie, Solarcarport zur Energiegewinnung und Nutzung für Elektroautos, Betrieb und Wartung von Heizungsanlagen, Thermografie, Gebäudedichtheitestest, Solarthermie mit Pelletheizung, Wärmepumpen.